

Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)

Gastland: Italien

Gastinstitution: Università degli Studi 'Ca' Foscari' di Venezia

1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen

Erfahrungsbericht an?

Erasmus (Europa oder Übersee)

2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)

Für die Planung und Organisation habe ich mich ganz gewöhnlich über die FAU beworben und musste keinen großen Aufwand betreiben. Auch seitens der Ca' Foscari gab es keine großen Hürden.

3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)

Aufgrund der "Nähe" habe ich mich dazu entschieden die Anreise mit dem eigenem Auto und einem Mitfahrer zu machen. Rückblickend gesehen war das eine schlechte Entscheidung, da es in Mestre und auch in Venedig kaum kostenlose Parkplätze gibt. Daher habe ich mich bei der Rückreise für eine Fahrgemeinschaft nicht mit dem eigenen Auto entschieden.

4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)

Eine Unterkunft zu finden, kann sehr aufwendig werden. Nachdem mir das Housing Office der Ca' Foscari nicht mehr geantwortet hat, habe ich es auf eigene Faust versucht. Schlussendlich bin ich über "StanzaSemplice", einer Agentur, fündig geworden, jedoch sind die WGs i.d.R. reine Zweckgemeinschaften mit fraglichen Hygiene-Standards und kosten zudem überdurchschnittlich viel. Über Mietportale bin ich aber auch nicht fündig geworden. Viele der anderen ERASMUS-Studenten wurden über eine Telegram-Gruppe fündig.

5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)

Die angebotenen Kurse der Informatik-Fakultät sind interessant und gut organisiert. Leider kann man als IIS-Student kein Learning Agreement für Kurse an der FAU bekommen, daher habe ich meine beiden Study Abroad Module aufgebraucht und keine weiteren Kurse belegt.

6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung)

Die Betreuung der Gasteinrichtung ist freundlich, zuvorkommend und stets zu Dienste, wenn man sich nicht zurecht findet. Anfragen per Mail oder auch persönlich wurden i.d.R. sehr schnell beantwortet.

7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)

Die Ca' Foscari hat sehr gute Bibliotheken, welche mit allem ausgestattet sind was man zum Lernen benötigt. Es gibt sowohl dedizierte Computerräume, als auch frei verfügbare Computer in den Bibliotheken.

8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)

Venedig ist natürlich eine Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten und bietet daher ein reichliches Kulturangebot für die Freizeit. Bezüglich des Handyvertrags kann man sich auch vor Ort günstige Tarife mit viel Datenvolumen kaufen, sofern das Roaming der deutschen Karte aufgebraucht ist.

9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)

Die Lebenshaltungskosten sind vergleichbar mit Deutschland. Das Leben rund um Venedig mag etwas teurer sein als in Nürnberg, aber dies auch eher insignifikant. Bars jedoch sind etwas teurer als in Deutschland, vor allem in Bezug auf Bier.

10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Ich habe viele gute Erfahrungen in Venedig machen dürfen, da ist es schwierig eine davon auszuwählen. Die schlechteste Erfahrung war jedoch definitiv die Wohnsituation, da es in meiner WG sehr unhygienisch war und zudem auch noch über Marktpreis gekostet hat.

11. Wichtige Ansprechpartner und Links

Leider bin ich nicht in der Telegram-Gruppe für den Wohnungsmarkt, dies lässt sich aber bestimmt schnell herausfinden.

12. Nur Erasmus-Aufenthalte: Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben: Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.